

RUPERTS NEWS

RNG



Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen allen ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr. Leider hat auch die Krankheitswelle vor dem Jahreswechsel nicht Halt gemacht. Und dann gibt's da noch den Protest der Landwirte und den Streik der Lokführer.

Herzliche Grüße
Michael Roth und Sabine Dalumpines

Das Foto stammt von Hannah Cöster (J1)



Schon wieder: Streik!

Die Gewerkschaft der Lokführer (GdL) hat einen neuerlichen Streik angekündigt. Das heißt, unsere Schüler*innen, die auf Busse und Zug angewiesen sind, müssen mit größeren Beeinträchtigungen und Zugausfällen rechnen. Soeben wurde mitgeteilt, dass auch die GoAhead-Verbindungen betroffen sein werden. Die Bahn hat versucht, diesen Streik mit einer einstweiligen Verfügung beim Arbeitsgericht Frankfurt zu stoppen. Ohne Erfolg. Zunächst war geplant, in Berufung zu gehen. Ob dieser Schritt gemacht wurde und ob er Erfolg hatte, wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht. Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite der Deutschen Bahn (s.u.). RUPERT drückt die Daumen, dass alle Schüler*innen morgen pünktlich und möglichst ohne Zugausfälle zur Schule kommen können.

[Aktuelle Informationen der DB](#)



Landwirte protestieren

Der gestrige Protest der Landwirte hatte auch Auswirkungen auf den Schulbetrieb in Wangen: Blockierte Straßen führten dazu, dass Schulkinder nicht rechtzeitig (oder gar nicht) ankamen. Ein Busfahrer, so wurde uns berichtet, schickte alle an der Haltestelle nach Hause: "Es macht heute keinen Sinn!", gab er den Jugendlichen mit auf den Heimweg. Grund für die Aktionen sind die Sparpläne der Bundesregierung. Weitere Informationen erhalten Sie über den untenstehenden Link.

[Mehr zu den Protestaktionen](#)



Raumtausch nach der Fasnet

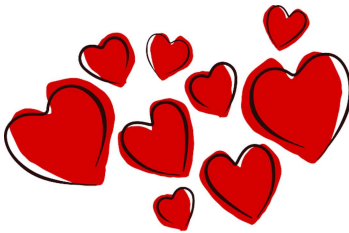
Nach den Fasnets-Ferien verfügt das RNG über weitere Räume im B-Bau. Drei dieser Klassenzimmer haben wir bis zum Ende der Baumaßnahmen am Beruflichen Schulzentrum (BSW) unserer Nachbarschule überlassen, drei weitere hat die Volkshochschule (VHS) genutzt. Jetzt hat sich das Schulleitungsteam gemeinsam mit der VHS für eine Rochade entschlossen: Die VHS übernimmt vier Räume in der ehemaligen Landwirtschaftsschule (L-Bau), dafür haben wir auf einen Schlag sechs Räume im B-Bau. Das heißt, dass die Klassen 10 in den C-Bau wechseln

(2.OG), alle achten Klassen in den B-Bau umziehen; dazu wechseln noch die Klassen 7b und 7c in den B-Bau. Die frei werdenden Klassenzimmer im C-Bau bekommen alle Klassen 9 (1. OG).



WEBS-Tag

Das WEBS-Tag-Team hat die Gruppenlisten ausgehängt. Um einen reibungslosen Ablauf unseres Wintersporttags am Mittwoch, den 17. Januar zu gewährleisten, ist es unbedingt erforderlich, dass die Listen zügig kontrolliert werden. Notiert sind darauf übrigens auch noch einmal die Abfahrtszeiten und -orte, die Bus-Nummern sowie die Begleitlehrkräfte.



Valentinsrosen: Letzte Chance

Nur noch morgen besteht die Möglichkeit, an der Valentinsrosen-Aktion des Schülerarbeitskreises (SAK) teilzunehmen. Und so geht's: Wer möchte, ersteht in den beiden großen Pausen auf der Enderle-Plaza oder in der Aula (C-Bau-Foyer) für 2 Euro eine Rose, schreibt Empfänger und - falls gewünscht - ein paar Zeilen auf ein rotes Herz. Dann geht's ab in die Box. Geliefert werden Herz und Rose dann am Dienstag, den 6. Februar, denn der Valentinstag ist am Aschermittwoch - also mitten in den Ferien.

Smartphone, KI, WhatsApp und Co.



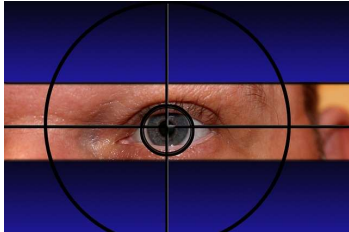
Polizei-Channel gehackt

Vergangene Woche wurde der Instagram-Account der Polizei Braunschweig von unbekanntem Hackern übernommen. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag verlor die Polizei den Zugriff auf ihren Account. Während dieser Zeit nutzten die Hacker die Gelegenheit, um Bilder einer unbekanntem Person zu veröffentlichen und einen verdächtigen Link in der Bio des Accounts zu platzieren, der höchstwahrscheinlich ein Phishing-Link ist. Aktuell verwenden die Hacker den Instagram-Account, um Werbung

für ein Weingeschäft in Boston zu machen, was die Situation zusätzlich kompliziert.

RUPERTS Tipp: Nutzen Sie stets die Zweistufige Authentifizierung! Wie das bei Insta geht...

[...können Sie hier erfahren](#)



Nichts für schwache Nerven

Lena Odenthal und Johanna Stern ermitteln in Ludwigshafen: Der Tatort vom vergangenen Sonntag ist nichts für schwache Nerven. Das Thema ist aktueller denn je, geht es doch um **Cybergrooming**. Aber Achtung: Es wird heftig!

Die Handlung

Am Rheinufer wird ein Unbekannter tot aufgefunden, sein Tod resultierte aus einem Herzinfarkt. Doch zuvor wurde ihm Pfefferspray ins Gesicht gesprüht, was darauf hinweist, dass er nicht alleine war, als er verstarb. Die Ermittlerinnen stoßen auf eine rätselhafte Zeugin namens Julia (Bernadette Heerwagen), Mitte 40, die offensichtlich eine Verbindung zu dem Vorfall hat – möglicherweise hat sie den Mann gesehen oder sogar gezielt angegriffen. Während die beiden Kommissarinnen aus Ludwigshafen die Tragödie in Julias Leben Stück für Stück aufdecken, kommt eine Geschichte ans Licht, die mit ihrer Ziehtochter Sina in Verbindung steht. Sina wurde kürzlich selbst zum Opfer eines Verbrechens im World Wide Web, einem Ort, der viel verspricht und droht, gnadenlos zuzuschlagen, wenn eine junge Teenagerin ihm ihr Vertrauen, ihre Unschuld und ihre Hoffnung schenkt.

Odenthal und Stern werden im Laufe der Ermittlungen zunehmend überzeugt, dass Julia auf der Suche nach dem Verantwortlichen für Sinas Tod ist. Unbeeindruckt von den möglichen Konsequenzen zieht sie eine Spur des Todes hinter sich her, bis sie den Schuldigen gefunden hat. In dieser verwickelten Lage wird sie zum Avatar, der mit Entschlossenheit und Hingabe nach Gerechtigkeit strebt.

[Der Film in die ARD-Mediathek](#)

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg

www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg

www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Robert-Koch-Institut

www.rki.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu